

II-1051 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

14.2.1968

523/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Robert Weisz und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,  
betreffend den finanziellen Aufwand, der durch die Einstellung des Presse-  
referenten Gerhard Weihs im Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte  
Unternehmungen und durch die Einstellung des Chefredakteurs Dr. Schramm-  
Schiessl als Pressereferent bei der ÖIG entstanden ist.

Nach dem April 1966 wurde in das Bundesministerium für Verkehr und  
verstaatlichte Unternehmungen der Journalist Gerhard Weihs als persönlicher  
Pressereferent des Bundesministers zusätzlich zu der schon bestehenden Presse-  
abteilung dieses Ministeriums eingestellt. Außerdem wurde der ehemalige  
Chefredakteur des "Volksblattes", Dr. Schramm-Schiessl, zum Leiter der  
Presseabteilung der ÖIG ernannt und dem bisherigen Pressereferenten Fritz  
Tront vorgesetzt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister  
für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen nachstehende

A n f r a g e :

- 1) In welchem Dienstverhältnis stand der Journalist Gerhard Weihs im  
Verkehrsministeriums?
- 2) Wie lange bestand dieses Dienstverhältnis?
- 3) Wie hoch war der durch die Einstellung des Pressereferenten Gerhard  
Weihs dem Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen  
entstandene finanzielle Aufwand?
- 4) Ist bei dem zu Punkt 3) anzuführenden Betrag der Personal- und  
Sachaufwand inbegriffen, der durch die Tätigkeit eines Pressereferenten ent-  
steht, wie z.B. die Kosten für Hilfskräfte und für die zur Büroarbeit  
notwendigen Materialien und Geräte?
- 5) Wie hoch stellen sich diese zusätzlichen Kosten?
- 6) Welche Gründe waren maßgebend, daß neben der Presseabteilung des  
Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen unter der  
Leitung von Sektionsrat Dr. Micholitsch noch zusätzlich der Journalist  
Gerhard Weihs als Pressereferent aufgenommen und nicht der Presseabteilung  
unterstellt, sondern dem Minister direkt beigegeben wurde?
- 7) In welchem Dienstverhältnis steht Dr. Schramm-Schiessl zur ÖIG?

523/J

- 2 -

8) Wie hoch ist der Aufwand, der der ÖIG durch die Einstellung Dr. Schramm-Schiessl als Leiter der Presseabteilung erwachsen ist?

9) Welche Gründe waren dafür maßgebend, den bisherigen Leiter der Presseabteilung Fritz Tront seiner Funktionen unter Belassung in der Presseabteilung zu entheben und Dr. Schramm-Schiessl zum Leiter dieser Abteilung zu ernennen?

10) Was waren die Gründe, die dazu führten, zusätzlich einen weiteren Journalisten, nämlich Dr. Schramm-Schiessl, in die Presseabteilung aufzunehmen?

-.-.-.-.-